

G o e b e n a u s d e m N e u d r u c k
auf gutem, holzfreiem Papier:

Marie von Ebner-Eschenbach
Das Gemeindefind

Gebunden in Ganzleinen M. 4.—, broschiert M. 2.50 ord.

Dieser Roman, der die

bedeutendste Dichtung

Marie Ebners ist, hat in immer wachsendem Maße die Liebe des deutschen Publikums gewonnen:

Das 71. bis 85. Tausend

liegt jetzt vor. Dieser Roman (i. J. 1887 erschienen), wirkt heute noch so frisch wie vor 40 Jahren. Er spielt

zur Zeit des Sprachenstreites in Böhmen und Mähren

und verkündet in den Worten des rührend gezeichneten Idealisten Habrecht das Glaubensbekenntnis der Dichterin, die

den falschen Nationalitätenstolz als Narrheit

belämpft und eine Lösung der Klassengegensätze darin erblickt, daß tätige Nächstenliebe die erste Forderung ist:

„Darum Sorge dafür, wenn Du Deinen Teller füllst,
daß es in Deiner Nachbarschaft so wenig leere als möglich gibt.“

*

Der Leser begleitet die wechselnden Schicksale des Helden Pavel mit wachsender Teilnahme; unerbittlich wahr ist die bäuerliche Dorfgemeinschaft geschildert mit ihren Typen, die sich unvergeßlich einprägen.

Der Roman ist als Geburtstags- und Weihnachtsgeschenk vorzüglich geeignet. Um seine Verbreitung noch mehr zu fördern, haben wir uns zu einem

besonders günstigem Sonderangebot

entschlossen.

Wir liefern, wenn auf beiliegendem Verlangzettel bis 15. Oktober bestellt:

| | | |
|-------------------------|---------------|----------------|
| 1 Ex. brosch. oder geb. | zur Probe | mit 50% Rabatt |
| 13/12 " " " " | ausnahmsweise | " 40% " |
| Ein 10 kg-Paket | zur Probe | " 50% " |

(22 Exempl. gebunden oder 28 Exempl. broschiert ohne Freieopl.)

Ⓜ

H. Schmidt & C. Günther, Leipzig, Postschließfach 181